Objekt:	Fußbecher mit polnisch-litauischem und kursächsischem Wappen
Museum:	Glasmuseum Hentrich, Kunstpalast Ehrenhof 4-5 40479 Düsseldorf +49 211 56642-100 info@smkp.de
Sammlung:	Brandenburg
Inventarnummer:	LP 2017-22

Beschreibung

Massiver gestufter Stand aus farblosem Glas mit Rosette unter dem Boden, trichterförmige Kuppa mit Eisfuß, Lippenrand plangeschliffen. In flachem Mattschnitt das bekrönte Wappen von Polen-Litauen während der Herrschaft der Wettiner in Rollwerkkartusche von Trophäen umgeben. Unterhalb der Kartusche die Jahreszahl 1737 zwischen zwei übereinanderliegenden Perlborten.
Am 1. Mai 1737 wurde in Wien der Definitivfriede zur Beendigung des Polnischen Erbfolgekrieges geschlossen, der Kurfürst Friedrich August II. von Sachsen (1696–1763) als König von Polen bestätigte. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geschnitten, geschliffen, poliert
Maße:	H. 15,8 cm; Dm. 9,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1737
	wer	
	wo	Sachsen
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Friedrich August II. von Sachsen (1696-1763)

	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	August III. von Polen (1696-1763)
	wo	

Schlagworte

- Fußbecher
- Glasbecher
- Glasherstellung
- Polnischer Erbfolgekrieg
- Sächsisches Wappen